

presse

AG Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Gemeinsam für Klimaschutz und Arbeitsplätze

Zu der gemeinsamen Erklärung von IG Metall und dem Bundesumweltministerium zum Emissionshandel erklärt der Klimaschutzpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Frank Schwabe:

Die IG Metall hat heute zusammen mit Bundesumweltminister Sigmar Gabriel eine gemeinsame Position für die Weiterentwicklung des europäischen Emissionshandels veröffentlicht. Diese gemeinsame Erklärung ist sehr zu begrüßen. Sie ermöglicht eine Allianz für Klimaschutz und Arbeitsplätze.

Die guten und konstruktiven Vorschläge von IG Metall und Bundesumweltministerium führen zu einer ausgewogenen Balance zwischen Klimaschutz und Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen. In den aktuellen Verhandlungen über die Weiterentwicklung des Emissionshandels ist es wichtig, nachvollziehbare und transparente Kriterien für die Ausnahmen von der schrittweise geplanten Auktion im produzierenden Gewerbe zu entwickeln, um der Gefahr einer Verlagerung von Treibhausgasemissionen in Regionen außerhalb Europas zu begegnen.

Ab 2013 müssen die Stromproduzenten die notwendigen Emissionszertifikate vollständig ersteigern. Allen Überlegungen, dieses Ziel aufzugeben, ist entschieden zu widersprechen. Ohne eine Vollauktionierung im Strombereich würden die unverdienten Windfall Profits der Stromversorger auch zukünftig weitergehen.